

Alles sonst über Punktirung, Gröfse und Gestalt Gesagte ist bekannt. Doch möchte ich bemerken, daß es bei *linearis* genug Stücke giebt, die in Gröfse dem *batychnus* und in Kleinheit dem *fornicetorum* wenig nachstehen.

Bei Bestimmung unausgefärbter ♀♀ von *linearis* würde immer noch die Achtzahl der Deckenreihenpunkte den sichersten Anhalt gewähren, obschon auch die Punkte des Hinterleibes einen solchen darbieten. Diese sind etwas gröfser als bei *batychnus*, doch ist dieser Unterschied unter gewöhnlicher Loupe schlecht wahrnehmbar.

Zum Schlufs möge mir noch gestattet sein, einige der Arten anzuführen, mit denen ich meine *linearis*-Stücke vergesellschaftet fand: *Quedius scintillans*, *Philonthus fumigatus*, *Bembidium obtusum*, *Orochares angustatus*, *Omalium striatum*, *Bryaris juncorum*, *Trichopteryx Montandoni* und *fascicularis*, *Ptilium canaliculatum*, *Eutheia scydmaenoides*, *Catops nigricans*, *Myrmecorenus vaporariorum*, *Monotoma spinicollis*, *Oonthophilus sulcatus* und *Acritus nigricornis* var. *affinis* m.

Noch Näheres über *L. linearis* findet sich in Jahrgang 1899 der Zeitschrift für schlesische Insektenkunde.

Dilochrosis nigra.

Nigra, nitida, clypeo profunde exciso, thoracis disco fere laevigato, apice lateribusque minus dense punctulatis, elytris glabris, apice vage striolatis, pygidio dense transversim striolato, abdomine laevi, maris impresso, mesosterni processu longiusculo leviter curvato, tibüs anticis tridentatis. — Long. 31 mill.

Patria: Insulae Key.

Einer kleinen *Schizorrh. nigerrima* Vollenhofen auf den ersten Blick täuschend ähnlich, der Clypens aber nicht schwach, sondern tief ausgeschnitten, der Kopf matt glänzend, weitläufiger als bei *nigerrima* punktirt. Das Halsschild ganz ähnlich gebildet und punktirt, ebenso die Fld., jedoch sind diese an der Spitze gemeinschaftlich leicht ausgeschnitten und am Nahtwinkel mit einem merklich schwächeren Zahn versehen als bei *nigerrima*. Die Strigilation des Pygidiums ist etwas schwächer und dichter; der Hinterleib ist beim ♂ in der Mitte der Länge nach deutlich vertieft, bei *nigerrima* kaum; bei dieser sind die Vorderschienen zweizähmig, bei *nigra* ♂ sehr deutlich dreizähmig.

Ein ♂ in der Sammlung des Hrn. Prof. Hauser.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [1900](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Dilochrosis nigra. 74](#)